

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1

D 06 369 Trebichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Für Macht durch **Scheinheiligkeit** und
Hoffnungslosigkeit ist **keine** Zeit.

„45 ... Was ihr für einen dieser
Geringsten nicht getan habt, das habt ihr
auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)

Auch Hilferuf
an alle Christen
für
Papst Leo XIV.

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen
Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und
komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen Geweihten.)

„Von den falschen Propheten“ (Mt 7,16: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Leo XIV. (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

(1. Könige 3,5-14;
Markus 1,14-15)



Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der
Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI.
über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)
„Jesus kämpft ... gegen
eigensüchtigen Missbrauch im
Raum des Heiligen, ...“

„Das Böse“ unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (von Anselm Grün)

Leid, Not und die Interessen der Opfer
waren und sind **zweitrangig**.

1997 Fehverhalten durch die Bistumsleitung. 2026

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Fast 28½ Jahre Mobbing.

(= Zeugnis) Wie lange noch?

28. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015,
06.12.2015, usw.; siehe Forderungen auf Seiten 1 & 10 & 16)
(siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

(Wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spiel“ der Mächtigen auf Zeit.)

danke für Ihre stete Hervorhebung der
Bedeutung der Übereinstimmung von WORT
& TAT im Leben des einzelnen Menschen.

Leider haben wir **keine** Antwort zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils
„Petition & Antrag“) an Sie erhalten. Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass
ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt. Wem nützt dies !?

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode:

(<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html>)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, **nicht** der Theorie. Jesus kommt durch die
Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden **nicht unsere**
Predigten, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

Grundgesetz Art. 20 (4):
„Recht zum Widerstand“

= Abscheuliches Zeugnis ! Bitte = kirchenfeindliches Verhalten

„Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus.“
(siehe Hesekiel 18,1-3 „Umkehr - Weg in die Freiheit“ zu Gerechtigkeit & Götzen)

Bald beginnt die 40-tägige Fastenzeit 2026.

= Chance zur Heilung der von Tätern tangierten

Ereignisketten.

Hilfe ! Aufwachen ! (siehe Gedicht „Die Facetten der Liebe.“ und „4 Thesen zu Ereignisketten“)

Das Landgericht Dessau bestätigte mit einem Urteil in 2. Instanz vom 27.03.2003 (Geschäfts-Nr.: 7 S 30/02)

u.a. nachfolgende Aussage (Klagedauer: 765 Tage = 2 Jahre und 35 Tage): Ein Fall für den Staats- & Kirchenschutz.

„Der vorliegende Fall von groben, nachweisbaren Mobbing ... Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit
peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“ Warum !?

Gedanken: Laut Duden vom 08.12.2024 bedeutet „systematisch“: „nach einem System ... vorgehend, einem System
folgend; planmäßig und konsequent“. Daraus folgt: vorsätzlich unredlich vertrieben

(= Diskriminierung). „Alle“ verdeutlicht: kein Einzelfall. → Geduldete Nötigung von STAAT & KIRCHE. Die Belastungen für die Opfer sind Nebensache.

Fragen und Gedanken zur gelebten Nächstenliebe u.a. des Bischofs für das Bistum Magdeburg:

(= Zeugnis; siehe 06.12.2025 90. Nachfrage an das BOM - Aufruf zur Umkehr) Ist Nötigung: (StGB § 240) „Der Versuch ist strafbar.“

• Ist ein deutlicheres/unmissverständlicheres Aufzeigen von Unrecht/Schuld denkbar !?

• Welcher scheinheiligste und skrupelloste Täter/Lump würde infolge des Urteils nicht umkehren !?

• Welcher Täter/Lump (=Schuldige) würde wie bisher weitermachen mit Diskriminierung und Mobbing/Vergewaltigung !?

• Kann ein derartiger Täter/Lump (=Schuldige) mit diesem absurden Zeugnis der Übereinstimmung von WORT und TAT ein tatsächlicher Christ sein und/oder gar in glaubwürdiger Verantwortung wirken !?

• Welche Vorbildwirkung ergibt sich !?

• Welcher Mensch (bzw. Behörde) würde mit diesem Wissen nicht den Opfern helfen !?

• Ist es denkbar, dass der Bischof die Aussagen des Urteils nicht versteht und seine christliche Handlungsnotwendigkeit nicht erkennt !?

• Zeugnis = „Das Böse“.

Daraus folgt: Bischof Feige ist ungeeignet / unfähig / unwillig für das christliche Anliegen des Bischofsamtes.

08.05.2025 Papst Leo XIV.: „Das Böse wird nicht gewinnen.“ Über 28 Jahre vermeidbare Verbrechen.

Wie bei Mafiastrukturen: Dieser Zustand in der Kirche macht mir Angst.

1. Beute erlangen

2. Ohnmacht bei Widerstand bewirken

3. Täter unter sich bleiben

Das entspricht dem Verhalten bei der organisierten Kriminalität.

Wir beantragen: Die Exkommunizierung
von Bischof Feige und Pfarrer Kensbock.

Mt 22,36-40 zu wichtigsten Geboten: Gottes- und Nächstenliebe.

Die Täter sind Verräter und/oder Untertanen. Scham und Belastungen der diskriminierten Opfer müssen die Seite zu den Tätern wechseln.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei StGB, StVO).

Staat im Staat !?

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.

Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.

Statt Nachfolge Christi => geheimer Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.

Statt Rechtsstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

s. „Daniel in der Löwengrube“ (Daniel 6,2-29)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus 06.06.2017)

Bischof Feige beschützt das Bischofsamt.

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit.

Lösung: Umkehr = Chance !

= Eigensüchtiger Missbrauch im Raum des Heiligen.

„... ein Scheinheiliger ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Hilfe ! - 1 / 16 - 2

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Papst Benedikt XVI. sagte am 24.09.2011: „Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

In einer Gemeinschaft, in welcher dummes bzw. törichtes Verhalten als „normal“ gilt, ist es schwer als dumm zu gelten, weil die Konkurrenz so groß ist.

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Joh. 3,10)

„Jesus vor Hammas“ (Johannes 18,23): „Jesus entgegnete ihm: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?“

„Jesus vor Hammas“ (Johannes 18,23): „Jesus entgegnete ihm: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?“

„Jesus vor Hammas“ (Johannes 18,23): „Jesus entgegnete ihm: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?“

Siehe Ausschnitt aus der „90. Nachfrage zum Widerspruch vom 06.12.2025 an das Bischöfliches Ordinariat Magdeburg: Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet.“ (= Zeugnis)

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 06.12.2025
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 06.12.2025

Wenn Unrecht zu Recht wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht **keine** Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Ungleichgültigkeit** gegenüber dem Recht bzw. dient es **gewolltem Unrecht** unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre **skrupellos kalkulierbar**, was einer **Gefährdung** der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie **gleichkommt** (**Gefahr der Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

WENN gilt, die Praxis bestimmt das geltende Recht,
DANN würden zu oft **Tyrannen, Demagogen, Verbrecher** das geltende Recht bestimmen.

Siehe hierzu auch Übersicht „Absichten und Verhalten der Täter“ mit Erklärungsversuch für das oft **absurde** Verhalten von **Friedrich Merz**. (2025 - Bundeskanzlerkandidat der CDU und Bundeskanzler der BRD, Stand: 05.11.2025; https://www.mobbingabsurd.de/grafen/251105%20bundestagswahl_2025_demagogin_&demagogen_&finanzierung.pdf)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)
Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige.
Dieses gelebte Zeugnis = „Kirchenfeindliches“ Verhalten. Erkennbare Absicht: Täter-Opfer-Umkehr.
Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.
Das Heilige Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“.

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen
z.B. bei Bischof Feige, Kardinal Meisner, Bischof Heide
Zusammenhang zwischen Verleumdung und Glaubensprüfung
Zusammenhang zwischen Verleumdung und Glaubensprüfung
Zusammenhang zwischen Verleumdung und Glaubensprüfung

„Unverschämtheit“ - WIE kann ein Opfer es sich erlauben, um Umkehr beim Täter zu bitten? Merkt das Opfer denn nicht, dass der Täter dies nicht will bzw. es dem Täter unangenehm ist - schließlich dürfte der Täter dies nicht.
Welche gelebte christliche „Unverschämtheit“ vom Opfer. Selbst die pervertierte christliche „Nächstenliebe“ ist hinzunehmen? Das christliche „C“ wird als „C“ wie commerce oder gar corruptio erlebt.
(siehe Hessel 18,1-3 „Umkehr - Weg in die Freiheit“ z. Gerechtigkeit & Güten)

28 Jahre vermeidbare Verbrechen. Jahrzehntlang wurde meine Menschewürde missachtet.
Auftrag von Bischof Gerhard Feige zur Bischofswahl am 07.05.2008:
„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“ ermutigt Bischof Feige die rund 4000 Weihen. („Tag der Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

skrupellose & lieblose Mobbing-Täter
Nuntius Pörselt Nov. 2009: Das ist „das Böse“.
Erkennbar: 1. Beute erlangen 2. Ohnmacht bei Widerstand bewirken 3. Täter unter sich bleiben & den Dialog verweigern
Dies entspricht dem Verhalten bei der organisierten Kriminalität.

Warum beschmutzt Bischof Feige das Bischofsamt?!
Absurde Realität: Brief vom 09.06.2025 - 27. Ergänzung an Papst Leo XIV.
Papst Franziskus am 28.10.2018: werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.
Die Belastungen für die Opfer sind Nebensache. Ohne Mobbing-Täter kein Mobbing-Opfer.
Bei Staatsfakt hält sich auch bei Straftaten raus.

Staat im Staat?!
Dr. Wolfgang Gahler
Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de. Gedicht „Die Facetten der Liebe.“
Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt. 18,15-20
Wir verhalten sich heute „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!
Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Dr. Wolfgang Gahler
Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de. Gedicht „Die Facetten der Liebe.“
Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt. 18,15-20
Wir verhalten sich heute „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!
Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Dr. Wolfgang Gahler
Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de. Gedicht „Die Facetten der Liebe.“
Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt. 18,15-20
Wir verhalten sich heute „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!
Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Dr. Wolfgang Gahler
Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de. Gedicht „Die Facetten der Liebe.“
Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt. 18,15-20
Wir verhalten sich heute „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!
Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „27. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV. - Aufruf zur Umkehr - bis heute unbeantwortet: (= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode:
(<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html>)
„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“
Grundgesetz Art. 20 (4): „Recht zum Widerstand“
Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.
Bitte seid Teil der Lösung

„Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus.“
(siehe Hessel 18,1-3 „Umkehr - Weg in die Freiheit“ z. Gerechtigkeit & Güten)
25.01.2025 „Bischof Feige: Demokratie lebt vom Austausch der Argumente“:
„Eine Demokratie aber lebt nicht von Feindbildern oder einem Rückfall in archaische Verhaltensweisen, sondern von einem engagierten Austausch der Argumente und einer verantwortungsbereiten Zivilcourage“, so der Bischof.“

„Eine Demokratie aber lebt nicht von Feindbildern oder einem Rückfall in archaische Verhaltensweisen, sondern von einem engagierten Austausch der Argumente und einer verantwortungsbereiten Zivilcourage“, so der Bischof.“
Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.
„... müsst die sie vor mir weihen.“ (Hessel 33,7)
„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verleumdung.“ (von Bertold Brecht)
Stand: 20.04.2025

WENN das Verursacherprinzip gilt,
DANN kommt der Lügner für den Schaden infolge seiner Lügen auf, nicht sein Opfer.
„Der ideale Untertan eines totalitären Regimes ist nicht der überzeugte Nazi oder der überzeugte Kommunist, sondern das Individuum, für das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)
(laut Duden vom 01.11.2021: Untertan (abwertend) = „Mensch von untertäniger Gesinnung, von serviler Ergebenheit“; servil = „untertänige Beifälligkeit zeugend; knechtisch schmeichelnd“)

1. Beute erlangen 2. Ohnmacht bei Widerstand bewirken 3. Täter unter sich bleiben
Das entspricht dem Verhalten bei der organisierten Kriminalität.
Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktssituationen innerhalb der katholischen Kirche, von gewählten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktssituationen).

Staat im Staat?!
Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
Es gilt das Verursacherprinzip.
Hilfe I - 1 / 15 - 2
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Schreiben vom 09.06.2025 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

(= Zeugnis)

©
copyright
Nietmar

„Wer die Wahrheit liebt, der offenbart eine Lüge“
 (von Benoit Brecht)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Wahrheit liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10)

„Wer die Wahrheit liebt, der offenbart eine Lüge“
 (von Benoit Brecht)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Wahrheit liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10)

„Wer die Wahrheit liebt, der offenbart eine Lüge“
 (von Benoit Brecht)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Wahrheit liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10)



Jakobus 2,17
„Glaube und Tat“

lere
 genden
 ternen
 ung".
 illen
 (RZP)
 (RZP)
 elge:
 gt!
 t
 De Wille der Täter zur
 Rechtfertigung nicht
 erkannt.
 (= Unkenntnis-Zeugnis)
 t
 01.01.2024 Bischof Felge: "...
 couragiert und wettorten" ...für
 die Menschenwürde aller, gegen
 jegliche Diskriminierung!"
 = Abscheuliches Zeugnis!
 (= kirchenfremdliches Verhalten)
 Bitte
 werden Sie
 Teil der
 (= Unkenntnis-Zeugnis)
 (= Unkenntnis-Zeugnis)
 Lösung
 (= Unkenntnis-Zeugnis)
 Mobbing-Täter
 Mobbing-Täter
 Ich versuche u.a. dem Bischof für das Bistum Magdeburg,
 Altbischof Nowak und Bischof Felge, seit über 27 Jahren zu
 helfen. Derart wirkt ich seit meiner frühesten Kindheit, ohne zu
 wissen warum. Heute weiß ich, dass mich das Helfen gut getan hat
 und bis heute ist es so. Ich bin nicht der Feind des Bischofs.
 → Der Bischof ist sein Feind. Ermöglicht wird dies durch die
 vielen lauen Christen.
 Für mich gilt: Ich kann nicht ändern, dies kann nur
 jeder selbst, aber ich kann ANDERE anregen.
 Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in
 Konfliktkategorien innerhalb der katholischen Kirche ist die
 Diskriminierung von Mitmenschen. (= Missbrauch)
 „... und „Nachfolger Christi“?
 (15.12.2023 Botschaftermann Stiftung).
 (19.12.2023 79 75 / 20 67 7
 gkeit, die Grundrechte
 nern missachtet.
 PS: Dies ist unsere
 persönliche Sicht.
 Hilfe! - 1 / 1 / -
 Schreiben vom 10.01.2025 an
 das BKA
 Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

(= Zeugnis)

(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Nur man die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gemeinschaft in welcher dumm es bzw. böses Verhalten so groß ist, es schwer als gut zu gelten, weil die Konkurrenz so groß ist.

Nicht gut und sein Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott." (Das Geschick der Kirchschlag Games 1.2b, 3, 10)

(= Urleben-Zeugnis)

der millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

ndsynode: Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bitte seid Teil der

esus kommt durch die Be- Lösung

Also werden nicht unsere

rkksam sein. Grundgesetz Art. 20 (4): „Recht zum Widerstand“

In einer Kirche, die auf einem Einzelnen beruht und jeweils den Einzelnen zum Inhalt hat, (s. Philipp 2,3-4)

Als **Lösungsansatz** nachfolgender Frage:

Wie würde ein tatsächlicher Christ sich bei Kenntnis dieser Ausführungen verhalten ?

Das um **Richtigstellung** bemühte Opfer

- **betrügen**, • **verleumdern**, • **bedrohen**, • **vertreiben**, • **ignorieren**.

oder

nach **das Opfer** zugehen und

- die evtl. unrichtigen Ausführungen nachvollziehbar richtig stellen sowie
- das erfolgte **Unrecht**, durch z.B. eine tatsächliche Umkehr der **Täter**, korrigieren.

helfen Sie dem Bischof auf Abwegen ! (Bibel „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“ <https://www.bibleserver.com/LUT/EU/Lukas15%2C11-32>)

ing an den griechischen Philosophen Diogenes (412/404 v. Chr. – 323 v. Chr.)

den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schauen, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Hilfe !

Pfarrer, Hirten, Kirchenrat usw. in meiner katholischen Gemeinde

Medien vom CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Bischöfskonferenz (DBK) Regierung von Sachsen-Anhalt

den 27 Bischöfen zugehörigen Bischömer

Regierung Bundesregierung

hen ! Vatikan

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips

beschreibt das **Bedingte** Bestehen von Individuen im engeren Sinne

den im Missbrauch der Verantwortung Wie viele **Morde** darf ein Bischof begehen ?

Lk 5,27-32: „Die Berufung des Levi und das Mahl mit den Zöllnern“

... ein Scharnhewiger ist kein Christ.“ (pöpstl. Franziskus vom 06.06.2017)

... und „Nachfolger Christi“ im Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Hilfe ! - 1 / 13 - 2

7 Schreiben vom 16.11.2024 an Papst Franziskus

umkehrt ... Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Hilfe ! - 4 / 16 - 5

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „23. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 13.02.2024 an Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr - bis heute unbeantwortet: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Etliche Gutachten belegen inzwischen systematischen Machtmissbrauch in der katholischen Kirche.“ ... „Kirchenrecht ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Ersatz für staatliches Recht.“ ... „Betroffene und ihre Familien wurden systematisch Zensur ...“ ... „Für katholische Geistliche gilt das weltliche Recht wie für jeden anderen Bürger auch – elegend.“ ... Verfahren wurden so lange verschleppt, bis davon abgesehen, Anzeige zu erstatten und Schweigen und Drohungen ...“ (28.04.2023 DfP, „Missbrauch in der katholischen Kirche – Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?“)

10.02.2026 Das Erste „Fakt“ Thema: „Missbrauch in der katholischen Kirche“ Zitat vom sexuellen Missbrauchs-Opfer Norbert Deneß im Bistum Magdeburg (ab 20. Minute): „Es wurde vertuscht, verschwiegen und verleugnet.“

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bitte seid Teil der Lösung

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnologie“, „Infantilisierung“ & „sekundärer Viktimisierung“

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Die Bekehrung des Staates.“

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen.“

„Abscheuliches Zeugnis!“ „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Erliebte Praxis: Gesetze gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen.“

Für fast 8 von 10 der insgesamt 5.282 Befragten hat Religion überhaupt keine (38 Prozent) oder nur wenig (40 Prozent) Bedeutung. Ursachen: Skandale. (14.11.2023 Vatican News)

Aufwachen!!! Sogar ein Egoist würde sich nicht wissentlich selbst schaden.

23.12.2023 MDR SACHSEN-ANHALT: „Kirchenströme: Für Bischof Feige erschütternd, nicht lähmend“ ... „Laut einer Umfrage haben nur noch neun Prozent der deutschen Katholiken Vertrauen in die Kirche.“

Über 12 Millionen Kirchenaustritte in Deutschland von 1990 bis 2022 in katholischer & evangelischer Kirche. Kirchen- und Politik-Verdrossenheit sowie das Gefühl der Ohnmacht (mit Resignation und Gleichgültigkeit).

Infolge der Vertrauenskrise bei den BürgerInnen ergibt sich: Ausgerechnet vor Wunsch nach Sicherheit führt bei vielen BürgerInnen, welche zu Vereinfachung und Bequemlichkeit neigen, durch ihr unbedachtes Verhalten (passiv und aktiv) zu einer Verschlechterung der Sicherheit und Demokratie.

Die Verstärkung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.

Siehe „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt. 18,15-20).

Stand: 01.01.2024

Warum!? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei StGB, StVO).

Staat im Staat!? Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 13.02.2024 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

copyright Dietmar Deibele

... ein Scheinheiliger ist kein Christ. (Hagel Franziskus vom 06.06.2017)

Hilfe! - 1 / 11 - 2

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 26. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 12.02.2024 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK): Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialogs. (= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bitte seid Teil der Lösung

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnologie“, „Infantilisierung“ & „sekundärer Viktimisierung“

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

Die Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Siehe hierzu u.a. die 83. Nachfrage vom 11.02.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) mit dem Nachweis von jahrelanger Diskriminierung (= TAT) von Bischof Feige im Widerspruch zu seinen wiederholten scheinheiligen WORTEN.

Dies ist eigensüchtiger Missbrauch im Raum des Heiligen. (= Zeugnis)

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Der Staat (mit seinen 3 unabhängigen Gewalten Legislative Judikative und Exekutive) ermöglicht dies rechtswidrig (passiv und aktiv), wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger durch Ungleichbehandlung vor dem Gesetz.

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde.

Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache?

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Erliebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen.

„Abscheuliches Zeugnis!“

Motto: Absicht = „Recht“

„Noch mmer! Warum!? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.“

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (= TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ ... „Gott will nicht den Schein, ...“

„Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei StGB, StVO).

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Hilfe! - 6 / 16 - 7

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „22. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 03.01.2024 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Der STAAT belegen inzwischen systematisch kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein „Kirchenrecht“ für jeden anderen Bürger auch – eigentlich – „Betroffene und ihre Familien werden so lange verschleppt, bis Verfahren abgeklungen.“ (28.04.2023 DR: „Missbrauch in der katholischen Kirche – Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?“)

10.02.2026 Das Erste „Fakt“ Thema: „Missbrauch in der katholischen Kirche“ Zitat vom sexuellen Missbrauchs-Opfer Norbert Deneß im Bistum Magdeburg (ab 20. Minute): „Es wurde vertuscht, verschwiegen und verleugnet.“

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

In einer Gemeinschaft, in welcher dummes bzw. törichtes Verhalten als „normal“ gilt, ist es schwer, als dumm zu gelten, weil die Konkurrenz so groß ist. „Dann kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschick der Kindheit Götzler 1996, S. 347)

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Zum Wirkprinzip von Gesetzesbrechern gilt in Anlehnung der nachfolgende Gedankengänge von Historiker Yuval Noah Harari in seinem Buch „Homo Deus - Eine Geschichte von Morgen“ (ISBN 978-3-406-72786-3, copyright Verlag C.H. Beck oHG, München 2017, 14. Auflage 2021, S. 34 bis 35):

„Terroristen“ sind wie eine Fliege, die einen Porzellanladen zu zerschlagen versucht. Die Fliege ist so schwach, dass sie nicht einmal eine Teetasse ins Wanken bringt. Also sucht sie sich einen Stier, setzt sich in dessen Ohr und beginnt zu summen. Der Stier gerät in Panik und Wut und verwüstet den Porzellanladen. „Für sich allein sind Terroristen zu schwach, um uns ins Mittelalter zurückzuerren und das Gesetz des Dschungels wieder in Kraft zu setzen. Sie können uns provozieren, doch am Ende hängt alles von unserer Reaktion ab. Wenn das Gesetz des Dschungels wieder gelten sollte, dann wird das nicht die Schuld der Terroristen sein.“ (Siehe hierzu u.a.: 18.10.2023 ntv „Mahnung an Israel - Biden warnt Israel, US-Fehler nach 9/11 zu wiederholen“, https://www.n-tv.de/politik/Biden-warnt-Israel-US-Fehler-nach-9-11-zu-wiederholen-article4424163.html)

Somit ist nicht das negative Verhalten von Terroristen, Hochstaplern und anderer Gesetzesbrecher für den zunehmenden Verfall eines Rechtsstaates oder einer christlichen Gesellschaft wesentlich verantwortlich, sondern der Umgang der dafür verantwortlichen Personen (Der o.g. „Stier“ wäre: z.B. Politiker, Bischöfe, Staatsanwälte, Richter, Journalisten) bzw. Gremien (Der o.g. „Stier“ wäre: z.B. Parteien, Parlamente, Petitionsausschüsse, Kirchenvorstände, Presse.) mit diesen.

Hierbei ist von Bedeutung: Ermöglicht wird auch das Übel der unverhältnismäßigen Überreaktion durch die Reaktion bzw. „Nicht-Reaktion“ (z.B. infolge von Bequemlichkeit bzw. Gleichgültigkeit) des Souveräns in Deutschland sowie in anderen Ländern.

Daraus folgt: WENN der Rechtsstaat oder eine christliche Gemeinschaft sich dekadent entwickelt. DANN ist dies nicht die wesentliche Schuld der Terroristen, Hochstapler oder anderer Gesetzesbrecher.

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“) (= Untertan)

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirche ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO) Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

Bischöfe der Schande? Mobbing ist vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung. werden Sie Teil der Lösung

Skandal-Bischöfe: Zeugnis: = Das Böse. Mobbing

Erlebte Praxis: Dulde oder verschwinde.

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

Konkret treffen diese Gedanken in diesen Ausführungen wie folgt zu: Schwache Ursache: (z.B. durch Hochstapler) = Das Wirkprinzip von Gesetzesbrechern. Unredliche Absichten (= kein „legitimer Zweck“) von machtlosen und unbefugten Gesetzesbrechern ohne Durchsetzungsmöglichkeit. Der durch diese bewirkbare Schaden wäre gering gewesen.

Reaktion: (vom „Stier“) Noch mmer! Die unredlichen Absichten der Gesetzesbrecher wurden durch das unverhältnismäßige Verhalten der maßvollen Verantwortlichen von KIRCHE & STAAT umgesetzt.

Trotz sehr vieler Aufforderungen erfolgt jahrzehntelang keine Richtigeinstellung bzw. Umkehr. (s. 01.01.24 82. Nachfolge an BGM)

Folgen: Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. Infolge erfolgter Willkür und Rechtslosigkeit sowie der Verweigerung der Richtigeinstellung ergibt sich ein enormer Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverlust der dafür verantwortlichen Personen und Gremien von KIRCHE & STAAT, welche die Basis ihrer Daseinsberechtigung sind.

Der dadurch bewirkte Schaden für KIRCHE & STAAT ist enorm. Die ursächlichen Gesetzesbrecher hätten dies nicht geschafft. Dies ist nicht die wesentliche Schuld der ursächlichen Gesetzesbrecher. Dieses scheinheilige Zeugnis = „Kirchenfeindliches“ Verhalten.

Fragen: Warum? Wem nützt dies? Normalität? In Anlehnung trifft dies u.a. auch für den jahrzehntelangen tausendfachen sexuellen Missbrauch von Minderjährigen in KIRCHE & STAAT zu. Daraus folgt: Kein Einzelfall!

Folgen sind: 78% „Für fast 8 von 10 der insgesamt 5.232 Befragten hat Religion überhaupt keine (38 Prozent) oder nur wenig (40 Prozent) Bedeutung.“ Skandale, (14.11.2023 „Vatican News“)

„... ein Scheinzeugnis ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

- 1 / 10 - 2 Schreiben vom 03.01.2024 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 25. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 02.01.2024 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK): Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges. (= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Träger und Arbeitgeber Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“, Kirchenvorstand / Verwaltungsausschuss Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche

Mitarbeitervertretung (MAV) Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ Verstöße gegen Gesetze innerhalb und außerhalb der Kirche

Der Staat mit seinen 3 voneinander unabhängigen Gewalten lässt die Rechtsverstöße wissend passiv und aktiv geschehen. (Legislative=gesetzgebende Gewalt; Judikative=rechtsprechende Gewalt; Exekutive=ausführende Gewalt)

Warum!? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. Typisch für den Untertan ist „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt) (= „Das Böse“)

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche. Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander (s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirche ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO) Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Verantwortungsprinzip. Hilfe! - 7 / 16 - 8

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde.

Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache?

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (= verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Adventszeit 2023 tatsächlich umgekehrt ist!? (= Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ „... Gott will nicht den Schein,“



(= Zeugnis)

- 1 / 9 - 2

(= Zeugnis)

Hilfe ! - 8 / 16 - 9

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Deutschlandfunk: „Wie das Freiburger Missbrauchsgericht zu bewerten ist“)



Altbischof Norbert Oswald:
Bischof von Magdeburg
seit 1997.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit.“ (von Elie Wiesel)

Papst Franziskus sagte am 06.08.2023 beim Weltjugendtag:
„Leuchten, zuhören, sich nicht fürchten.“ ... „Vorsicht vor dem Egoismus, der sich als Liebe verkleidet!“

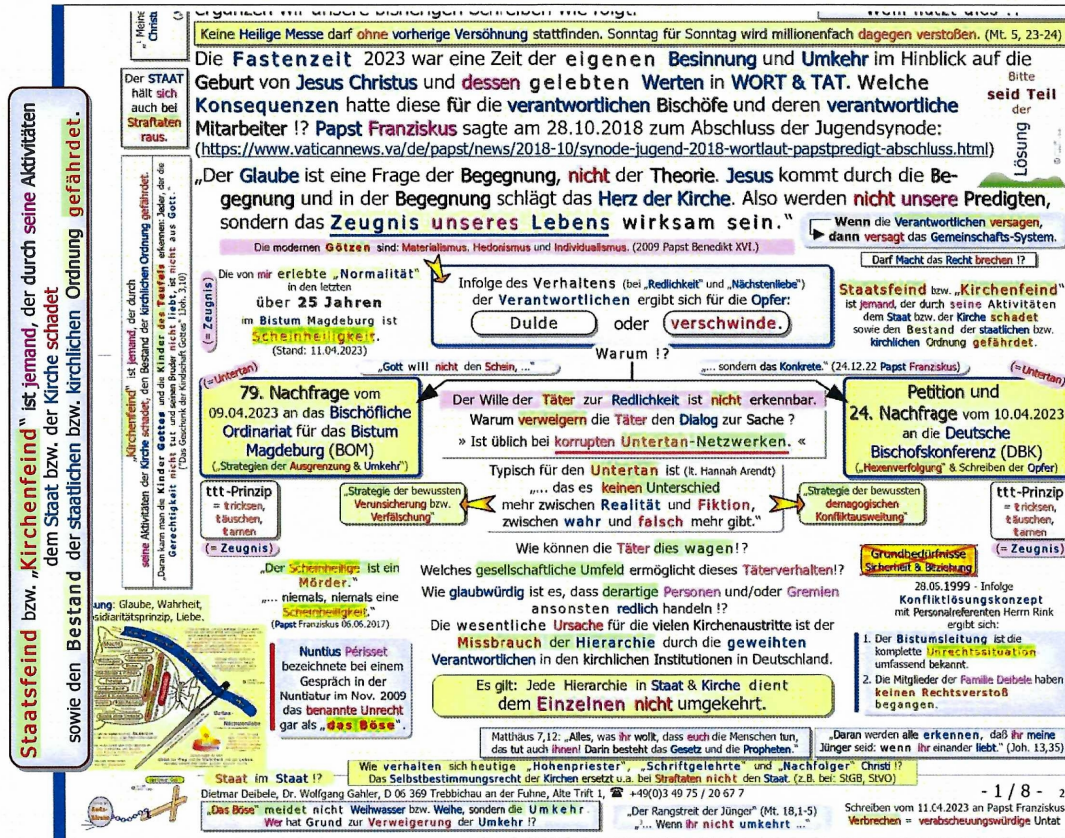
06.02.2023 Rede von Bundespräsident Steinmeier mit Bezug zur Widerstandsgruppe Weiße Rose:
„Es ist an uns, unsere Demokratie zu schützen! Es ist an uns, das nicht nur zu bekennen, sondern auch danach zu handeln!
Es ist an uns, nicht gleichgültig zu sein! Es ist an uns, zu sehen und zu hören!“

Bischof Felge:
Bischof von Magdeburg
seit 2001.



Endlich Schluss mit dem Missbrauch der christlichen Institutionen durch die Verantwortlichen von STAAT & KIRCHE !!!

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „20. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 11.04.2023 an Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr - bis heute unbeantwortet: (= Zeugnis)



Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 24. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 10.04.2023 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK):
Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges. (= Zeugnis)



„Etliche Gutachten belegen inzwischen systematischen Machtmissbrauch in der katholischen Kirche.“ ... „Kirchenrecht ist kein Ersatz für staatliches Recht, sondern ein Zusetz.“ ... „Für katholische Geistliche gilt das weltliche Recht wie für jeden anderen Bürger auch – eigentlich.“ ... „Betroffene und ihre Familien wurden systematisch davon abgehalten, Anzeige zu erstatten, unter anderem mit Drohungen und Schweigegel.“ Verfahren sowie lange verschleppt, bis Verjährung geltend gemacht werden konnte.“ (28.04.2023 DfP „Missbrauch in der katholischen Kirche - Warum gab es bisher kaum Strafverfahren gegen Geistliche?“)



Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „19. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 03.01.2023 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3 (zum einzelnen Gläubigen): „§ 3. Entsprechend ihrem Wissen, ihrer Zuständigkeit und ihrer hervorragenden Stellung haben sie das Recht und inwieweit sogar die Pflicht, ihre Meinung in dem, was das Wohl der Kirche angeht, den geistlichen Hirten mitzuteilen und ... den übrigen Gläubigen kundzutun.“

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Befallene leidet, sondern seine Umgebung.“

„Lider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überlegenheit ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und in den weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

„Wenn sich Bischöfe überhaupt für die Opfer interessieren, dann um sie zum Schweigen zu bringen.“ (19.04.2023 Bf: „Wie das Freiburger Missbrauchsgutachten zu bewerten ist“)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die Adventszeit 2022 war eine Zeit der eigenen **Besinnung** und **Umkehr** im Hinblick auf die Geburt von Jesus Christus und **dessen** gelebten Werten in **WORT & TAT**. Welche Konsequenzen hatte diese für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter**!? **Papst Franziskus** sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

Die modernen **Götzen** sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.

(ergibt sich info: 27.09.2022 „Willkommen in der Welt der Betroffenen“, https://hp.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703)

„Gott will nicht den Schein ...“ ... sondern das Konkrete“ (24.12.22 Papst Franziskus)

„... kommen Kerstin Claus, Bundesbeauftragte für Fragen des **sexuellen Kindesmissbrauchs**, und Prof. Hans Schulte-Nölke, Leiter der Studie zur Aufarbeitung im Bistum Osnabrück, zu einem ganz anderen Schluss. ... „Es gibt zwar ein Verfahren der Deutschen Bischöfe für Leistungen in Anerkennung des **Leids**. Die nach diesen möglichen Zahlungen und Leistungen bleiben aber **weit hinter dem** ...“

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“. Darf Macht das Recht brechen?!

Vermögen der Kirchen: ca. 435 Milliarden €. „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“

Forderung: 1 Million €/Opfer, so dass diese endlich zumindest ein finanziell sorgenfreies Auskommen haben

Grundbedürfnisse: Sicherheit & Beziehung

Warum!? Amtskirche zurück, was Verletzte nach dem staatlichen Recht erhalten würden.

Lüge

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

Rücktritt der Täter. Das Christentum hängt nicht von Tätern ab!

„Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Joh. 13,35)

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

»Generell gelte: „Strukturen der **Vertuschung** müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssten dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kam auch ein Rücktritt **kein Tabu** sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

Lösung eines Konfliktes:

„... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. (Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche, © Pöschel Verlag, München, 1999, ISBN 3-926-77534-4, S. 09)

Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigendynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen.

(siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Durch die gelebte Zivilcourage einer **einzelnen Person** kann sich vieles ändern. Siehe hierzu z.B. die Zivilcourage der US-amerikanischen Bürgerrechtlerin **Rosa Parks**, welche 1955 den Anfang der schwarzen Bürgerrechtsbewegung bewirkte. (Rosa Parks laut WIKIPEDIA)

Rosa Parks hatte infolge ihres Verständnisses einer Situation als **einzelne Person** mit Zivilcourage gehandelt. (Sie hatte sich geweigert, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast zur Verfügung zu stellen [im Widerspruch zum geltenden Gesetz]. Sie wurde wegen Störung der öffentlichen Ruhe festgenommen, angeklagt und verurteilt.) Die sich daraus ergebenden Entwicklungen führten zur Aufhebung der gesetzlichen **Rassentrennung** in den USA.

Dies verdeutlicht die **Bedeutung des Einzelnen** mit der Möglichkeit einer **großen Wirkung** (sogar auf die gesamte Gesellschaft), wenn er im Konkreten **tatsächlich handelt**.

Die Ursachen dafür (u. a. die **Bischöfe**) sind eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.

Die Existenzgrundlage „**Vertrauen**“ bzw. „**Glaubwürdigkeit**“ der Institution ist **ruinös gestört**!

Daraus folgt die Forderung:

Was ist **falsch** daran, in Übereinstimmung von **WORT & TAT** zu leben!?

► **Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der Bistümer der DBK.

Machen Sie endlich Platz für fähige und glaubwürdige Christen in Verantwortung.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

Ohne Vertrauen sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche **nicht möglich**.

28.10.2022 Bundespräsident **Steinmeier** in seiner Rede „**Alles stärken, was uns verbindet**“:

„Wir müssen **konfliktfähig** werden, nach **innen** wie nach **außen**.“ ...

„**Widerstandskräfte** **Bürger** treten ein für ihre Meinungen, äußern ihre Sorgen - aber sie lassen sich **nicht vereinnahmen** von denen, die unsere Demokratie **attackieren**.“ (= Zeugnis)

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 23. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 02.01.2023 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**:

Aufruf zur Umkehr. Bis heute **unbeantwortet** von Verantwortlichen einer Kirche des **Dialoges**.

(= Zeugnis)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr?!

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO).

Warum verweigern Sie die Umkehr!?

Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache!?

Erlebtes Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Wir erleben seit vielen Jahren: Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**. Darf Macht das Recht brechen?!

Zu **feige** Verantwortliche für ein faires Miteinander. (s. Lk 15, 3-7; Mt 7, 12; Joh 3, 10)

Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine **existenzielle Gefahr** für Staat & Kirche.

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Wer kennt eine gewählte Person, welche ein Verbrechen (verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorverschuldeten Pastoral 2022 tatsächlich umkehrt ist? (= Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Voratz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung). Wir **leider** nicht!

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

... Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, **unser Verhalten zu beschönigen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals **scheinheilig** sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie **nicht** sagen kann, **schweigen** - aber **niemals**, **niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“ « 06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige sind keine Christen**“

Dr. med. Dipl.-theol. Manfred Lütz sagt zur **Lösung eines Konfliktes**: „..., dass ein komplexes **Problem** keiner komplexen Lösung bedarf“. Eine kleine Veränderung der Sichtweise des **Konfliktes** verändert infolge der genannten Wirkungen die Eigendynamik des **Konfliktes**. (Der Böckler-Neue Psycho-Analyse der katholischen Kirche, © Patosch Verlag, München, 1999, ISBN 3-926-75334-3, S. 109)

Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigendynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „schreibbare Paradoxe“ mit einer Lösung für jeden einzelnen **Menschen**, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation (siehe Online-Buch „Mobbings-Absurd“ unter www.mobbingsabsurd.de)

Die **Pflicht** zum **glaubwürdigen Handeln** für die **Verantwortlichen** in **Staat & Kirche** ergibt sich u.a. aus deren **Aufsichts-** und **Fürsorge-Pflichten**.

„Was will er uns also durch die Krippe **mitteilen**? Mindestens drei Dinge: **Nähe, Armut und Konkretheit**.“ ... „Gott will **nicht** den **Schein**, sondern das **Konkrete**.“ ... „Hilf uns, unseren

Die **Menschheit** braucht **Verantwortliche**, welche u. a. die Herausforderungen für den Klima- und **Artenschutz** entsprechend des Buches „**Change!**“ **umsetzen** können. („Change!“, © copyright by Graeme Maxton, Verlag Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8) Die **Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** (siehe auch Dokumentation zum Buch „Die Grenzen des Wachstums“ vom „Club of Rome“, 1972, https://www.youtube.com/watch?v=a4qGYjT_2VE)

20.03.2023 Weltklimarat:
... bis zu 3,6 Milliarden **Menschen** betroffen. ... „Die Klima-**Zeitbombe** tickt.“

licht, dass **wir** jetzt, **WENN wir nicht aussterben** wollen, **glaubwürdige Verantwortliche** benötigen. **Klimaschutz** ist **kein** Verzicht, sondern ein **Gewinn**, weil **kein Klimaschutz** zu tatsächlichem Verzicht für die existenziellen Lebensgrundlagen der **Spezies Mensch** führt (u.a in den Bereichen Lebenssicherheit, Gesundheit, Lebensqualität, Klimawandel ist „**Betrohung**“).

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für **Klimaschutz** | Die **Weltbevölkerung** ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. | und **Nachhaltigkeit**

Umwandlung der für die **Menschheit zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Entweder stehen wir **zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**.“ (LHM-Gesellschaft/Annette Schwanig vom 09.09.2022)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zieführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.

UN-Generalsekretär Antonio Guterres: »... drei miteinander verbundene Umweltkrisen: Eine **Klimaströmung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die **alle** **bedrohen** unsere **Überlebensfähigkeit** als **Spezies** **beziehen**...« (www.un.org/News/Press/docs/2022/02/20220227_ThreatenedLives.html vom 27.02.2022)

„Die **Menschheit** hat eine **Wahl**: **zusammenzuarbeiten** oder **unterzugehen**!“

„**Orgie der Zerstörung**...“ **Alle** **unseren grenzenlosen Appell auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum** ist die **Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe** geworden.“

... bis zu **3,6 Milliarden Menschen** **betroffen**.

Es geht um die **Rettung der Menschheit**, **nicht** um die **Rettung des Planeten Erde**, denn die **Erde** existiert auch **ohne die Menschheit**.
Jede **Hierarchie** in **Staat & Kirche** **dient dem Einzelnen** **nicht** **umkehrt**.

Scientists for Future

https://www.scientistsforfuture.org/

Stand: 18.05.2023

„Die **Klima-Zeitbombe** tickt.“

»„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle - mit dem Fuß auf dem Gaspedal“, ...«
... „Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen!“

„Orgie der **Zerstörung**“ ... „Mit **unserem grenzenlosen Appetit** auf **unkontrolliertes** und **ungleiches** Wirtschaftswachstum ist die **Menschheit** zu einer **Massenvernichtungswaffe** geworden.“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Staat im Staat !? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Verursacherprinzip. **Hilfe !** 11 / 16 - 12

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**
„Der Rangsteiger der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

»Generell gelte: „Strukturen der **Vertuschung** müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

»Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ („Religionsmonitor 2023“ vom 15.12.2022 der Bertelsmann Stiftung, <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de>) Haupt-Ursache: **Vertrauensverlust** in die Institution. „Man kann auch **ohne** Kirche Christ sein.“

„1 Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 22. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 17.04.2022 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**:
Aufruf zur Umkehr. Bis heute **unbeantwortet** von **Verantwortlichen** einer Kirche des **Dialoges**. (= Zeugnis)

leider haben Sie **nicht** auf die Petition vom 02.04.2014 und 21 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind **nicht** Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 77. Nachfrage an das BOM vom 27.02.2022). (= Ihr **schädigendes Zeugnis**) Jesus hat **nicht** „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Russland in Kriegs-Zeit



Protestaktion im russischen Fernsehen am 14.03.2022.
(Quelle: 20.03.2022, <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-russland-journalistin-marina-owsjannikowa-100.html#skiplinks>)

Marina Owsjannikowa zeigt im TV ein Plakat. Übersetzung:
„Stoppt den Krieg. Glaubt der Propaganda nicht.
Hier werdet ihr **belogen**.“

Deutschland in Friedens-Zeit

Siehe 04.07.2021 Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus von Dietmar Deible & Dr. Wolfgang Gahler.

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgegrenzt.
Siehe hierzu u. a. absunder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deible. (siehe Anhang)
Folgen sind u. a.: 76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge Uwe, auf Exkommunikation von Bischof Feige und Auflösung der DBK.
Zorn

Statt Barmherzigkeit → **unredliche** Ausgrenzung und **Ignoranz** von Hilferufen.
Statt Dialog → **Verweigerung** und **leere** Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi → **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
Statt Rechtstreue → **Rechtsbruch**, Verweigerung und **Vertuschung** ohne Umkehr.

Die Tage Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag sind für **Christen** intensive Tage der Identifizierung mit **Wirken, Leiden, Tod und Auferstehung von Christus**. Sie sollen **jeden einzelnen Christen** zur **Umkehr** in **seinem** konkreten Leben anregen (Lukas 24,47; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).

Hierarchie und Loyalität <> Untertan- und/oder Täter -Verhalten.

In Deutschland wird **organisierte Kriminalität** offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t_in_Deutschland) „Organisierte Kriminalität ist die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig a) unter Verwendung gewerblicher oder geschäftlicher Strukturen, b) unter Anwendung von Gewalt oder anderer zur Einschüchterung geeigneter Mittel oder c) unter Einflussnahme auf Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft zusammenwirken. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Trifft dies im beschriebenen Konfliktfall zu? - u.a. in Anlehnung an den **hundertertelangen Betrug** mit der „Konstantinischen Schenkung“. (https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung)

Siehe Ausschnitt aus der „76. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008“ mit Datum vom 07.02.2021 an das **Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)**:
Aufruf zur Umkehr. Bis heute **unbeantwortet** von **Verantwortlichen** einer Kirche des **Dialoges**. (= Zeugnis)

1997 **Fehlverhalten** durch die **Bistumsleitung** 2021 8 Thesen

Was für ein **Skandal**! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem **Betrug**)

WARUM haben Sie u. a. auf **75 Nachfragen** nicht zum Sachvortrag geantwortet?!

Ist ein solches Verhalten ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar?!

Statt **Barmherzigkeit** → **unredliche** Ausgrenzung und **Ignoranz** von Hilferufen.
Statt **Dialog** → **Verweigerung** und **leere** Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt **Nachfolge Christi** → **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
Statt **Rechtstreue** → **Rechtsbruch**, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

War Jesus Christus **verschlagen** oder **wahrhaftig, unterwürfig** oder **kritisch, wegschauend** oder **sich engagierend**!?

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. (in Anlehnung an Staatsfeind)

So uns die auf der anderen Seite in Ruhe lassen, ist die Welt doch ganz in Ordnung.
Mit der Zeit **erlischt** jeder Hilferuf.

Institution katholische Kirche

Schöne Worte machen und beim Tun sich Zeit lassen, so können wir nichts **falsches** tun, weil unser Tun dann nicht mehr erforderlich ist.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Doch was hat dies mit der Nachfolge Christi zu tun?

Keine Heilige Messe darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5,23-24)

Welche **geweihte Person** im Bistum Magdeburg **weiß nicht** um die jahrelangen **Hilferufe** der Fam. Deible!? (s. PZG ab 2001) Welche konkrete **Hilfe** wurde von **wem** erbracht!? Wird der **Sinn** der **Weihe** gelebt (=TAT)!?

Mit Blick auf die **Fasten- und Osterzeit** 2021, d.h. eine Zeit der eigenen **Besinnung** und **Umkehr** im Hinblick auf **Jesus Christus** und dessen gelebten Werten in **WORT & TAT**

Personen & Institutionen von **STAAT** und **KIRCHE** **verhalten sich oft postfaktisch!** Das **Recht brechen**. - Den Rechtsbruch **vertuschen**. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen.

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“!? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten nicht** den Staat (z.B. bei StGB, StVO).
Dietmar Deible, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Altf Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Verrücktscherprinzip. **Hilfe!** 12 / 16 - 13
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**. „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. **Verbrechen** = verabscheuungswürdige Untat
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geheiß der Kinderschafft Gottes Joh. 3,10)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- für **geweihte** Personen **gegen** Gott und/oder
- für **Staatsdiener** **gegen** das Gesetz !?

► Wie hat und wie würde sich **Jesus Christus** verhalten !?

s. Johannes 18,23: „Jesus vor Hannas“

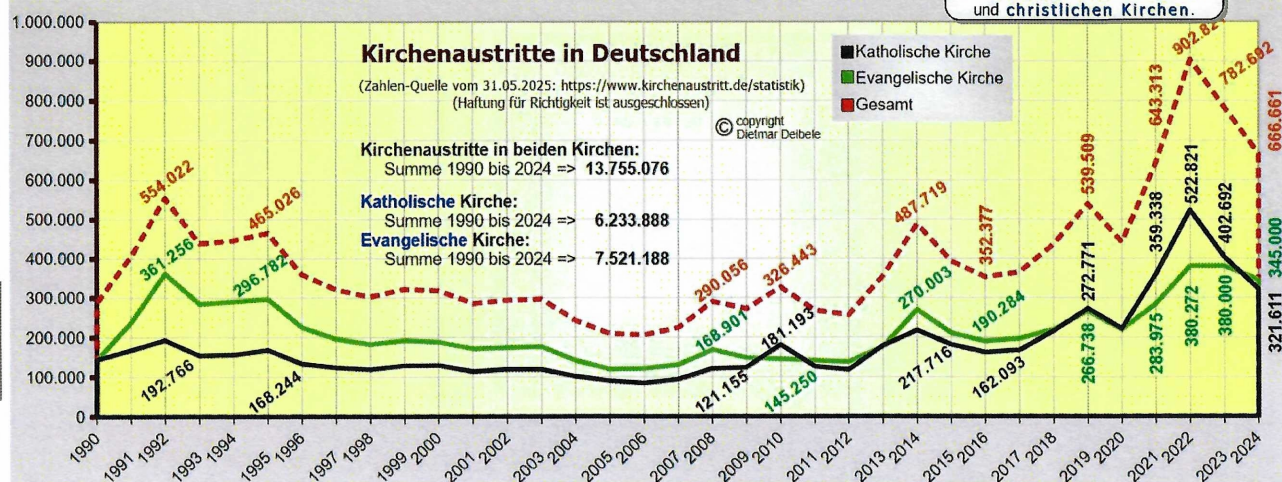
Realität: **Verhalten** nach dem Muster der Fabel „**Eselei**“. (www.mobbingabsurd.de)

Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ (www.mobbingabsurd.de)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen **Kirchenaustritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den **kirchlichen Institutionen** in Deutschland. (= Zeugnis)

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmissbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche. Die Folgen sind **Vertrauensverlust, Kirchenverdrossenheit** und **Kirchenaustritte**:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.

»Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor **übermäßigen Übergriffen** des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu schützen und wird deswegen auch als „Übermaßverbot“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die geplante Maßnahme die Voraussetzungen für die Verhältnismäßigkeit erfüllt, müssen folgende Punkte geprüft werden:

Legitimer Zweck: Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt legitim?

Geeignetheit: Bewirkt (oder fördert) die Maßnahme das Erreichen des Zwecks?

Erforderlichkeit: Steht kein anderes beziehungsweise **milderes Mittel** zum Erreichen des Zwecks zur Verfügung?

Angemessenheit: Wie stehen die **Vorteile** der Maßnahme im Zusammenhang mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der Legitimität der Maßnahme bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich die Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Es gilt **nicht** das Motto: **Absicht** = **„Recht“**.

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:

„Alle Gewalt geht vom Volk aus, von **Dir** und **mir**.“ ...

Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die **Demokratie** ist **nicht** die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irrtum**.“ ...

„Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbstständigt sich, korruptiert**.“ ...

Zur **Bedeutung** des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichters Prof. Andreas Voßkuhle: „Wir denken das Grundgesetz vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser Perspektive erklärbar sein. Der Staat dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde** **nicht umgekehrt**.“

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

- Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
- Kein Mensch steht Gott näher als andere.
- Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
- Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
- Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
- Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

Aufwachen !!!

Keine Zeit mehr für Eseleien.

(Eselei ist laut Duden: „**dumme, törichte Handlung**“.)

Insbesondere infolge der für die Menschheit **existenziellen Klimakrise**.

„Wir sind auf dem Highway zur **Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem Gaspedal“ (UN-Generalsekretär Guterres am 07.11.2022 auf der 27. Weltklimakonferenz)

Siehe Fabel „**Eselei**“ in www.mobbingabsurd.de.

Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** **nicht** den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.

Es gilt das Verursacherprinzip. (Mt. 18,1-5)

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

25.12.2023 Bundespräsident
Stammer: „Unsere Verfassung ...
schützt und würdigt jeden
einzelnen Menschen.“

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.
Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer
Atmosphäre der
Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche. Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit	=> unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog	=> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi	=> gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtsstreue	=> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright
Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“
Verhalten

(= Zeugnis)
ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressebericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

„... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch:
Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt,
das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

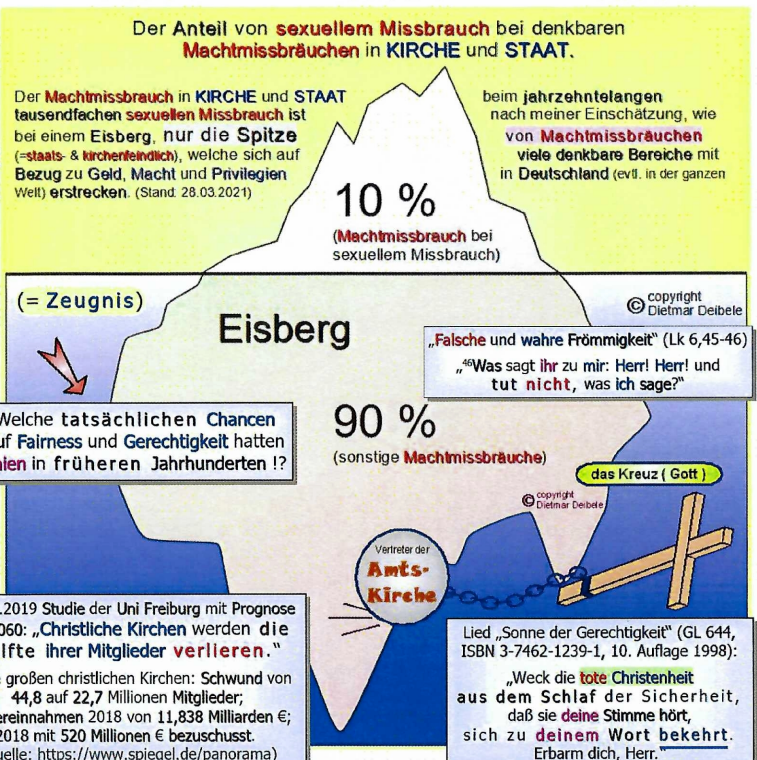
„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

(= Zeugnis)

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozesses auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat !?

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Hilfe ! 14 / 16 - 15
Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Bibel Lukas 15,3-7 „Das Doppelgleichnis vom verlorenen Schaf und von der verlorenen Drachme“: „Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: „Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben.“

Hierarchie und Loyalität < > Untertan- und/oder Täter-Verhalten.



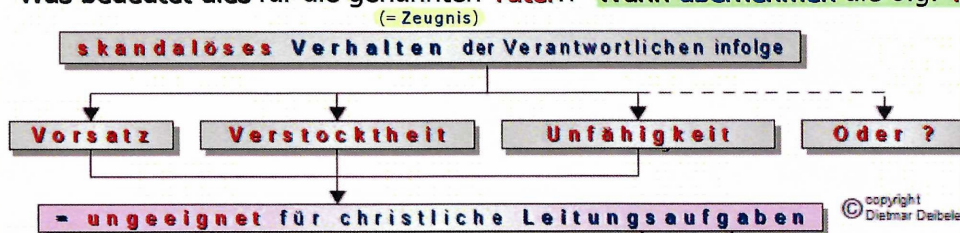
Zur Lösung eines **Konfliktes**: „...“, dass ein komplexes **Problem** keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des **Konfliktes** verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des **Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lutz, © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Der **STAAT** hält sich auch bei **Straftaten** raus.

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den **Tätern verursachten** Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ **217,5 Milliarden €**
plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**? Wann übernehmen die o.g. **Täter ihre Verantwortung**!?



- Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
 2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „**die Hälfte** meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
 3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk. 17,3b): „**wenn er umkehrt, vergib ihm!**“

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** wirklich, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, wird **lediglich** beharrlich davon gesprochen und dazu aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: ▶ Der Wille zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar. (= Zeugnis)

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des **jahrzehntelangen Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien, welche tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** leben.

- Die 3 Phasen der Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
 2. Die **Täter** wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der Opfer ist die Absicht.
 3. Die **Täter** wollen mit dem **Schein der „Redlichkeit“** unter sich bleiben. **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger wirklich bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“«

Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof **Feige** endlich selbst wie ein Christ verhalten !?



„... sich Jahrzehnte offenbar **niemand** getraut hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der **Fasten-** und **Osterzeit 2025 tatsächlich umgekehrt** ist !?

Evtl. Kardinal **Marx** mit Angebot des **Amtsverichts** vom 04.06.21 an den Papst.

Ohne konkrete **Konsequenzen** **verkommt** der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Welche **Konsequenzen** hatte die **Fastenzeit 2025**, d.h. die Zeit der **eigenen Besinnung** auf das **Leben**, den **Tod** und die **Auferstehung** von **Jesus Christus** und der **eigenen Umkehr** !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Staat im Staat !?

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Es gilt das Verursacherprinzip. **Hilfe !** 15 / 16 - 16

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. Die **Umkehr** entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV. **Verbrechen** = verabscheuungswürdige Untat

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“



Am 24.02.2019 sagte Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

„Täter-Opfer-Umkehr“ mit „Agnostologie“, „Infantilisierung“ & „sekundäre Viktimisierung“.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatlab.html>)

Warum !?

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Wir erleben belegbar seit über 28 Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Vorbildwirkung !?
Ausstrahlungskraft !?

= Scheinheilige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der Familie Deibele als „das Böse“ und tröstete mit seinem Segen.

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).

Wir beantragen erneut: a) Sofort 1 Million € je Missbrauchs-Opfer.

b) Die Exkommunizierung von Bischof Feige und Pfarrer Kensbock. Die Gründe ergeben sich auch aus vorherigen Schreiben und aus ihrem anhaltenden unchristlichen Verhalten im geweihten Amt.

c) Die Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 an Sie sowie 29. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 16.02.2025)

d) Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen der Bistümer der DBK.

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change !“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die Umkehr von Bischof Feige, Pfarrer Kensbock sowie der Bischöfe der DBK zu gelebten christlichen Werten im glaubwürdigen Mühen um die Übereinstimmung von Wort und Tat, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die Untersagung der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von Fakt und Lüge. Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst von Demokratie!“

Es tut Not, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen WORTE handeln (=TAT), um der „... Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland ...“ (siehe oben *) entgegen wirken zu können. Wir bitten um weitere Hilfe beim Handeln zur Abkehr vom „Bösen“.

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die eigene Umkehr (guter Vorsatz & Gewissenserforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung), insbesondere im Falle des Versagens, ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des eigenen Lebens und des Handelns der Institutionen im Hinblick auf die Nachfolge von Jesus Christus.

Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche im Dienst von Gott her agieren (in WORT & TAT), somit keine Untertanen, welche nach oben „kriechen“ und nach unten „treten“,

➔ dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, moralische Säule zu sein, gerecht werden. Wenn ein Pfarrer sich „böse“ verhält, dann lieber keinen Pfarrer.

Wir beten dafür, dass infolge der je eigenen Umkehr mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein zielführendes christliches Miteinander möglich wird. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Baum des Glaubens

Gottes- und Nächstenliebe
Vorbild - Glaube
Wahrhaftigkeit - Glaubwürdigkeit
Barmherzigkeit - Erlösung
Sicherheit - Lebensmut
Vergebung - Frieden
Sinn - Geborgenheit
Hoffnung

= „kirchenfeindliches“ Verhalten

Amtskirche

© copyright Dietmar Deibele

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius in Deutschland, Bischöfe der DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20;

Anhang: 90. Nachfrage an das BOM vom 06.12.2025 mit „Die Facetten der Liebe“, Übersicht „Absichten und Verhalten der Täter“

Hinweis: Einbeziehung des Schreibens 09.06.2025 27. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 - offener Brief - an Papst Leo XIV. (16 A4-Seiten).

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1,

+49(0)3 49 75 / 20 67 7

Es gilt das Verschärfungsprinzip.

Hilfe ! - 16 / 16 -

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Umkehr entzieht die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 15.02.2026 an Papst Leo XIV.
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Aufruf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. Vor allem greift zum Schild des Glaubens: Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen ausschlagen.“
17 Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“



ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

(= Zeugnis)

Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** **guter Vorsatz, Wissenserforschung, Reue, Bekenntnis und Dialog- und Umkehr-Verweigerung!** (= Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 15.02.2026, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? **Ich nicht.**

Siehe hierzu auch Übersicht „**Absichten und Verhalten der Täter**“ mit Erklärungsversuch für das oft **absurde Verhalten** von **Friedrich Merz**. (2025 - Bundeskanzlerkandidat der CDU und Bundeskanzler der BRD, Stand: 05.11.2025; https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/251105%20bundestagswahl_2025_demagogin_&_demagogen_&_finanzierung.pdf)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der **Misbrauch** der Hierarchie durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. **„Das Böse“** meldet nicht **Weltwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung der Umkehr**?

Übersicht: „Absichten und Verhalten der Täter“

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung **eigener Interessen** das **Opfer unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte **viele Kriege bewirkt**) „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** leben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.**“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes! Joh. 3,10)

Unrechts - Staat laut Duden (<http://www.duden.de>): **rechtschreibung/Unrechtsstaat**: „Staat, in dem sich die **Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben** sind.“

Übersicht: Absichten und Verhalten der Täter

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

„Wenn dein Bruder sündigt, weise ihn zurecht, und wenn er nicht hört, vergib ihm.“ (Lukas 17,3)

„Missbrauch im Raum des Heiligen...“ und des geltenden Rechts durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung: gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbeteiligt bleiben.

Die Täter:

- 1. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 2. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 3. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.

Die Opfer:

- 1. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 2. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 3. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

„Wenn dein Bruder sündigt, weise ihn zurecht, und wenn er nicht hört, vergib ihm.“ (Lukas 17,3)

Die Täter:

- 1. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 2. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 3. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.

Die Opfer:

- 1. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 2. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 3. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.

Die Täter:

- 1. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 2. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.
- 3. Die Täter wollen sich als **unverwundbar** darstellen und sich als **unerschütterlich** darstellen.

Die Opfer:

- 1. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 2. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.
- 3. Die Opfer werden **verleumdet** und **verleumdet**.

Staat im Staat!? „Jedes vierte **Kirchenmitglied** in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 28. Ergänzung vom 15.02.2026 an **Papst Leo XIV.**

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht von ihren Gegnern**, sondern von den **lauen Christen**.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ih** nicht **umkehrt** ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis** und **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu **Martin Luthers Zeiten**. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 15.02.2026, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

Das Böse meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?

Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System **verrottet** ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“

(Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**“. („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von **Liebe** nicht **Haß** ist, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**. **Gleichgültigkeit** ist nicht der **Anfang** eines Prozesses, es ist das **Ende** eines Prozesses.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocaust)

Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**.
Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das **Ende** eines Prozesses.“
 (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

[illegible]

Anhang zur **28. Ergänzung** vom 15.02.2026 an **Papst Leo XIV.**

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn **ih**r **n**icht **u**mkehr**t** ...“
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

Übersicht: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1.Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System **verrotet** ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem **Unterrücker**, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den **Peiniger**, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von **Liebe** nicht **Haß** ist, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**, sondern **Gleichgültigkeit**. Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**. **Gleichgültigkeit** ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
„Die **Wehe**-Rufe gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“ (Mt. 23,1-39)
Bitte seid Teil der Lösung
„So spricht der Herr: Du, Mensch, ich gebe dich dem Haus Israel als **Wächter**. Wenn du aus meinem Mund ein **Wort** hörst, mußt du sie vor mir warnen. Wenn ich zu einem, der sich **schuldig** gemacht hat, sage: Du mußt **sterben**, und wenn du nicht redest, und den **schuldigen** nicht warnst, um ihn von seinem Weg abzubringen, dann wird der **Schuldige** seiner **Sünde** wegen **sterben**. Von dir aber fordere ich **Rechenschaft** für sein Blut. Wenn du aber den **Schuldigen** gewarnt hast, damit er sich von seinem Weg bekehrt, und wenn er sich von seinem Weg **nicht** bekehrt, wird er seiner **Sünde** wegen **sterben**; du aber hast dein Leben gerettet.“ (Erste Lesung (Ez 33,7-9) - Lesung aus dem Buch Ezechiel: „So spricht der Herr: Du, Mensch, ich gebe dich dem Haus Israel als Wächter. Wenn du aus meinem Mund ein Wort hörst, mußt du sie vor mir warnen. Wenn ich zu einem, der sich schuldig gemacht hat, sage: Du mußt sterben, und wenn du nicht redest, und den schuldigen nicht warnst, um ihn von seinem Weg abzubringen, dann wird der Schuldige seiner Sünde wegen sterben. Von dir aber fordere ich Rechenschaft für sein Blut. Wenn du aber den Schuldigen gewarnt hast, damit er sich von seinem Weg bekehrt, und wenn er sich von seinem Weg nicht bekehrt, wird er seiner Sünde wegen sterben; du aber hast dein Leben gerettet.“)

Die Facetten der Liebe.

Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen;

Liebe leidet, wenn nicht.

Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte;

Liebe leidet, wenn nicht.

Die Liebe ist langmütig und gütig;

so anders, ist sie es nicht.

Sie handelt nicht ungehörig und sie sucht nicht ihren Vorteil;

so anders, ist sie es nicht.

Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen;

so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht.

Liebe übernimmt Verantwortung;

so sie dies nicht will, ist sie es nicht.

Die Liebe bedeutet Hoffnung;

so anders, ist sie es nicht.

Die Liebe trägt das Böse nicht nach;

so anders, ist sie es nicht.

Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen;

Liebe krankt, wenn dies ist nicht.

Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen;

Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.

Liebe hält fest am gegebenen Wort;

ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern;

ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe kann bewirken nur die/der Liebende;

so anders, ist sie es nicht.

Liebe ist ein Geschenk des Liebenden;

so anders, ist sie es nicht.

Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen;

ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen;

ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden;

sie ist schwach, wenn nicht.

Liebe will ein gelingendes Miteinander;

ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.

Wer meint, so liebt nur Gott,

den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben?

Lebe die Liebe;

durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Von mir erlebte **lieblose** Normalität:
Mobbing = **Diskriminierung**
= vergleichbar mit **Folter** & **Vergewaltigung**
= Absicht der **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:
„Der Glaube ist eine Frage der **Begegnung**, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

10.03.2024 DLF: Langzeitstudie mit der Aussage „**soziale Ungerechtigkeit tötet** in großem Stil“. Infolge des „sozialen Gefälles“ sind es bis zu **28 Lebensjahre** Daraus folgt: **Diskriminierung** und somit **Mobbing** begünstigen dieses **Töten**!

Lösung: Umkehr = Chance!

„Der **Rangstreit** unter den Jüngern“ (Mt. 18,3) „... Amen, ich sage euch: Wenn ihr **nicht umkehrt** und werdet wie die **Kinder**, werdet ihr nicht in das **Himmelreich** hineinkommen.“

„¹ Das Hohelied der Liebe“ (1.Korinther 13,1-13) „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, / hätte aber die Liebe nicht, / wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.“
„¹³ Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; / doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“

Die Lösung (=Umkehr) ist nur ein Gedanke und der Entscheidung, nach diesem Gedanken zu leben, entfernt. Laut „Schuldbekenntnis“: „... In Gedanken, Worten und Werken ...“

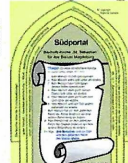
Die Lösung (=Umkehr) ist nur ein Gedanke und der Entscheidung, nach diesem Gedanken zu leben, entfernt. Laut „Schuldbekenntnis“: „... In Gedanken, Worten und Werken ...“
Papst Franziskus hat am 24.12.2024 im Vatikan das Heilige Jahr 2025 mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ eröffnet.
„Die Glocken des Petersdoms begleiteten das Ereignis „In die Zeit der Barmherzigkeit und Vergebung“, wie **Franziskus** das kirchliche Jubiläum einleitete.“
„... er Gott lobt. „Öffne unsere Seelen für das Wirken des Heiligen Geistes, damit er die **Herde** der Herzen beugt, damit die **Feinde** sich dem Dialog öffnen, die **Gegner** sich die Hände reichen und die Völker sich in Enigkeit begeben.“ Für seine eigene Institution bat der **Papst**: „Gib, dass die Kirche ein **trautes Zeugnis** deiner Liebe ablegt, damit sie als Zeichen der gesegneten Hoffnung auf das Reich Gottes erstrahlen kann.“
... „Im Anschluss an die Öffnung des Tores tief der **Papst** die Christen weltweit zur **Verbreitung von Hoffnung** auf. Besonders solle sie dorthin getragen werden, wo sie **verloren** gegangen sei und **Misserfolge** Herzen gebrochen hätten, sagte er in der Christmette im Petersdom. Hoffnung solle zu Erschöpften und Einsamen, zu leidenden Menschen gebracht werden - und „in die langen und leeren Tage der Gefangenen, in die engen und kalten Zimmer der Armen, an die Orte, die von Krieg und **Gewalt geschändet** sind.“
(<https://www.bagesschau.de/ausland/europa/papst-heiliges-jahr-102.html>)

„Warnung vor der **Verführung zum Bösen**“
„Wehe der Welt wegen der **Ärgernisse**! Es muss zwar **Ärgernisse** geben; doch wehe dem Menschen, durch den das **Ärgernis** kommt!“ (Mt. 18,6-11)

„¹² Und weil die **Gesetzlosigkeit** überhand nimmt, wird die Liebe bei vielen **erkalten**.
¹³ Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird **gerettet** werden.“ (Mt. 24,12-13)

Es genügt nicht, altruistisches Verhalten lediglich von **anderen** zu erwarten bzw. einzufordern.

Lösung: Überwindung der Umkehr-Verweigerung, denn „Das **Böse**“ meldet nicht Wehwasser bzw. Wehe oder Verantwortung, sondern die **Umkehr**.



8 Thesen für ein gelingendes Miteinander (Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

„^{3b} Wenn dein Bruder **sündigt**, weise ihn zurecht; und wenn er sich ändert, vergib ihm.“ (Von der Pflicht der Vergebung Lk. 17,3b)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Anhang zur 80. Nachfrage vom 06.12.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit** nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1.Joh. 3,10); „Man darf auf **keinen** Fall, die **Ungerechtigkeit** akzeptieren. Man muss die **Ungerechtigkeit** sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren **Gegnern**, sondern von den **launen Christen**.“